



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Catholischer Geschicht-Spiegel

Fontaine, Nicolas

Sulzbach, 1684

Das achte Capitel. Von dem siebenden Welt-Alter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64577)

Im
Jahr
der
Welt

Das achte Capitel.
Von dem siebenden Welt-Alter.

Vor
der ge
mei
nen

Das siebende Welt-Alter/ wie wir gesagt/
hat mit der Geburt Jesu Christi / unse-
res Heylandes/ das ist Anno der Welt 4000.
angefangen/und wird wehren bis an der Welt
Ende. Dis ist eigentlich das Christliche Welt-
Alter/ und ist von dem/ was sich sonst in der
Welt zugetragen/ fast nichts mehr zu geden-
cken / allermassen nichts denckwürdiges vor-
handen/ als was in Christlicher Kirchen / als
im wahren Reich Jesu Christi / wovon die
Christen die Unterthanen sind / geschehen ist.
Und zwar/ was sich unter Christo und den Ap-
osteln nachdenckliches ereignet / wird in fol-
gender Tabell in einem kurzen Begriff zu se-
hen seyn.

Era
oder
Zeit-
Rech-
nung
Jesu
Chri-
sti.

Kurze Tabell was sich in Judäa/
unter Jesu Christo und den Aposteln
meist denckwürdiges zuge-
tragen.

4000

JESUS CHRISTUS wird zu Bethle-
hem geboren im 37. und letzten Jahr des
Reichs Herodis / und im 40. Augusti. Er
ward beschnitten am 8. Tag / von den Weisen
angebetet/ im Tempel aufgeopffert im 40. und
folgendes in Egypten geführt.

4

4001

Herodes läßt die unschuldigen Kinderlein
töden / stirbt aber bald darnach eines elendi-
gen Todes und kommt Archelaus an seine Stelle.

3

Joseph kommt nach dem Tod Herodis wieder
aus Egypten/ und wohnt zu Nazareth in Ga-
liläa.

Theudas/ von welchem in der Apostel-Ge-
schicht geredt wird / streiffet in Judäa/ und
stehen ihrer viel in diesem Lande auf so sich für
Könige oder für Messias ausgeben.

M n n

Von

4000	Von diesem Jahr fängt die Era Vulgaris	Im
Im	Jesus Christi an / das ist die gemeine Rech-	Jahr
Jahr	nung / der Jahre nach Christi Geburt / ob er	Christi
der	schon vier Jahre vorher geboren.	sti.
Erae	In diesem Jahr ward Christus / seines M-	12
vulga	ters 12. Jahr / im Tempel mitten unter den	
ris.	Lehrern gefunden / ihnen zuhörend und sie fra-	
8	gend.	
14	Käyser Augustus starb zu Nola / den 19.	18
	Augusti seines Käyserthums im 37. Jahr.	
	Tiberius regiert an seiner Stelle.	
28	Johannes der Täufer fieng in diesem Jahr	32
	an zu tauffen / nemlich im 15. Jahr Tiberii.	
30	Christus ward von Johanne getaufft.	34
33	Christus stirbt am Creuz / nachdem er mit	37
	seinen Jüngern das vierdte Ostern gehalten.	Die
	Des Reichs Tiberii im 19. Jahr.	Re-
	Im selbigen Jahr / nach der Himmelfahrt /	gir-
	und Pfingsten / wurden die 7. Diaconi erwählt /	Jahr-
	und St. Stephanus gesteinigt. Philippus	re Ti-
	tauffet den Kämmerer der Königin aus Mo-	berii.
	renland.	
34	Bekehrung St. Pauli.	29
37	Der Heil. Paulus komt wieder aus Ara-	23
	bien / allwo er drey Jahr nach seiner Bekeh-	
	rung geblieben ist / und besuchte Petrum zu	Cali-
	Jerusalem. Die Christen fürchten sich für	gula
	ihm / weil ihnen seine Bekehrung unbewußt	1
	war. Allein St. Barnabas bracht ihn ein	
	und erzehlt was ihm wiederfahren.	
38	Der Heil. Petrus komt nach Antiochia und	2
	besetzt daselbst seinen Stuhl. Er macht zu	Clau-
	Lidba Aeneam gesund / und erweckt Tabitham	dii.
	zu Joppe. Cornelius der Hauptmann läßt	
	ihn bitten daß er zu ihm komme / und wird	
	gläubig.	
	Der Heil. Matthäus schreibt sein Evange-	
	lium am allerersten / und zwar auf Hebräisch.	
42	S. Petrus wird durch einen Engel aus dem	2
	Gefängnis geführt. Um selbige Zeit gieng	er

Die Jah- re der Eræ vulga- ris.	er gen Rom und setzte seinen Stuhl daselbst. Erginus Paulus / der Landvogt ward durch S. Paulum zum Glauben bekehrt. Mit wel- cher Gelegenheit dieser Apostel an Statt Sau- lus / Paulus genannt worden.	Im Jahr Clau- dii.
43	St. Petrus schrieb damahl sein erste Epi- stel ehe daß St. Marcus nach Alexandria gan- gen.	3
50	Man wil Paulo und Barnabä zu Lystra/ als wann dieser der Gott Jupiter / jener aber Mercurius gewesen / opffern / weil er einen Menschen zu recht gebracht / der von Mutter- Leibe lahm gewesen.	
	Der Heil. Marcus schreibt sein Evangeli- um in Griechischer Sprach / wie ers von S. Pe- tro gehört hatte.	
51	Zu Jerusalem wird von den Aposteln das er- ste Concilium oder Kirchen Rath gehalten/ über den Punct der Beschneidung / welche man erklärt nicht mehr nöthig zu seyn.	10
51	Strittigkeit zwischen S. Paulo und Bar- naba wegen des Jüngers Marci.	11
52	S. Paulus ward zu Philippis mit Rihten gestrichen. Die Gefängnis Thüren thun sich des Nachts von ihnen selber auf / in dem er mit Sila betete. Der Kercker-Meister wird be- kehrt.	11
52	S. Paulus bekehrt zu Athen Dionysium Areopagitam : Gehet von dannen zu Aquila und Priscilla / und arbeitet bey ihnen.	12
58	Der S. Lucas schreibt um diese Zeit sein E- vangelium. Die Galater lassen sich verführen/ und S. Paulus schreibt ihnen ernsthaft. Die Corinther lassen Trennungen unter ihnen ein- reißen / und Paulus schreibt ihnen auch.	Nero- nis 2
58	S. Paulus gehet nach Corintho von wan- nen er die Epistel an die Römer schreibt. Zeuht von dannen nach Jerusalem / allwo er von den Juden bald getödet worden. Der Hauptmann Lysias nimit ihn in Verhafft. Des	4

- Die Jah-
re der
Eræ
vulga-
ris.
- andern Tags verantwort er sich vor dem bölli-
gen Priester Rath/ und schilt den Hohenprie-
ster Ananias/welcher ihm hatte einen Dack-
streich geben lassen/ eine getünchte Wand.
- Der Hauptmann übersendt Paulum dem
Landpfleger Felix. Felix behält und hinterläßt
ihn seinem Nachfahren Portio Festo.
- 60 Nachdem Festus Paulum erslich allein/
hernacher auch in Gegenwart des Königs A-
grippa und Berenice verhöret hatte/ sandte er
ihn zum Kaiser nach Rom/ wohin er appellirt
hatte. Das Schiff scheitete bey Malta/allwo
er sich eine Zeitlang aufhält/ und endlich nach
Rom komt; allwo ihm erlaubt wird für sich
selbst zu wohnen/ und nur von einem Kriegs-
knecht bewacht zu werden. Hier haben der A-
postel-Geschicht ein End.
- 61 Der H. Marcus/welcher zu Alexandria das
Evangelium/ am ersten verkündigt/ stirbt im
achten Jahr Heronis.
- Dnesiphorus sucht den heiligen Paulum
lang zu Rom und findet ihn endlich zur grossen
Freude des Apostels.
- 62 Die Philipper senden Epaphroditum nach
Rom/ Paulo etwas Geld zu bringen/ welcher
ihnen durch eben diese Person zuschreibt.
Von dannen aus schreibt St. Paulus auch
die zwo Episteln an die Corinthen/ an die Ephe-
sier und an die Hebräer.
- 63 Wie St. Paulus nach zweyen Jahren zu
Rom loß gelassen/ durchläufft er noch/ Osten
und Westen. Zu Colossis nimt ihn Philemon
zu ihm ins Haus.
- Ananus läßt Jacobum/der Bruder des Her-
ren genannt/ hinrichten. Er hat ihn entweder
steinigen/ oder von der Rinne des Tempels her-
abstürzen lassen. Simon oder Simeon der
Sohn Cleopha ward an Statt seiner zum Bi-
schoff erwöhlt.
- 64 Nero läßt Rom anzünden und wirfft die

Im
Jahr
Nero
mis.

6

7

8

9

10

Schuld

<p>In Jahr re der Eræ vulga ris. 66</p>	<p>Schuld auf die Christen. Hieraus entstund die erste Verfolgung welche abscheulich gewesen. Paulus komt zum zweyten mahl nach Rom/ und verantwortet sich vor Nerone/welcher ihn loß spricht und gehen läßt. Demas verläßt ihn und bleibt Lucas allein bey ihm zu Rom.</p>	<p>In Jahr Nero nis. 12</p>
<p>67</p>	<p>Der Heil. Petrus und S. Paulus werden heimlich von Gott unterrichtet daß die Stunde ihres Todes herzu genähert. St. Paulus schreibt den zweyten Sendbrieff an Timotheum/ und S. Petrus seine zweyte Epistel kurz vor seinem Tod.</p>	<p>13</p>
<p>70</p>	<p>St. Petrus und St. Paulus weissagen zu Rom/ daß bald ein König kommen/ und das Jüdische Land verheeren werde. In diesem Jahr wurden diese seligen Apostel alle beyde zu Rom am 29. Junii gemartert. Der H. Petrus ward gecreuzigt/und der H. Paulus enthauptet.</p>	<p>13</p>
<p>70</p>	<p>In diesem Jahr wars auch daß Vespasianus so übel in Judäa hauset / und wie ers endlich verlassen müssen / sandte er nach einiger Zeit seinen Sohn Titum hin/welcher die Stadt Jerusalem eingenommen und geschleift hat im 70 Jahr nach Christi Geburt.</p>	<p>Do: miti: ani. 14</p>
<p>94</p>	<p>Der H. Apostel Johannes wird verbannt und auf die Insel Pathmos ins Elend verwiesen / allwo er seine Apocalypsin (heimliche Offenbahrung) geschrieben / welche andeutet was sich in der Kirchen / zumahlen in den letzten Zeiten zutragen solle.</p>	<p>14</p>
<p>96</p>	<p>Wie er von der Insel Pathmos wieder kommen/baten ihn alle Gemeinen von Asia, so er regierte/sein Evangelium zu schreiben/welches er gethan seines Alters 92. Jahr.</p>	<p>Ner: vã. 1</p>
<p>98</p>	<p>Einige Zeit darnach hat er auch seine drey Episteln geschrieben.</p>	<p>1</p>